



# Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft  
der Technischen Universität Darmstadt  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

---

## Protokoll vom 17.12.2024

Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr  
Sitzungsende: 21:27 Uhr

Sitzungsleitung: Thanh Long Nguyen, Tobias Huber  
Protokoll: Yannic Hemmer, Richard Sattel  
Wahlhilfe: Nele Schlau, Tobias Besecke

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 18

---

Präsident	Thanh Long Nguyen	Post	Telefon
Präsident	Tobias Huber	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Yannic Hemmer	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer*in	Richard Sattel	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>

# Tagesordnung

<b>TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung</b>	<b>4</b>
0.1. (A10) Landesbibliothek - Eilantrag . . . . .	4
0.2. (A9) Neugliederung des Fachbereiches Humanwissenschaften - Eilantrag . . . . .	4
0.3. Antrag auf Absetzen der Anträge A3 bis inkl. A8 nach GO §8 Abs. 3 . . . . .	5
<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2024</b>	<b>5</b>
<b>TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>5</b>
<b>TOP 3: Anträge von Gästen</b>	<b>6</b>
3.1. (FA1) Distanzmagazin . . . . .	6
3.2. (FA2) TU Big Band . . . . .	7
3.3. (FA3) FS 1 StraWo . . . . .	9
3.4. (FA4) FS 10 . . . . .	10
<b>TOP 4: Berichte</b>	<b>10</b>
4.1. (B1) Bericht des gewählten AStA . . . . .	10
<b>TOP 5: (W1) Wahl des Wahlausschusses</b>	<b>10</b>
<b>TOP 6: (W2) Wahl zum Ältestenrat</b>	<b>11</b>
<b>TOP 7: (A1) Haushalt 2025 in 2. Lesung</b>	<b>12</b>
7.1. (A1ÄA1) Juso Hochschulgruppe & Fachwerk . . . . .	12
7.2. (A1ÄA2) Juso Hochschulgruppe & Fachwerk . . . . .	12
7.3. (A1ÄA3) SDS . . . . .	13
<b>TOP 8: (A2) Referat Finanzen/Internationales - Erhöhung der Aufwandsentschädigung</b>	<b>13</b>
<b>TOP 9: (A3) Änderung der Geschäftsordnung: Raucherpause nach jedem 3. GO-Antrag</b>	<b>14</b>

<b>TOP 10: (A4) Auflösung des Fachbereichs 1 und Eingliederung in den Fachbereich Geowissenschaften</b>	<b>14</b>
<b>TOP 11: (A5) Wiedereinführung des Tischkickerturniers</b>	<b>14</b>
<b>TOP 12: (A6) Faire Raumverteilung</b>	<b>14</b>
<b>TOP 13: (A7) Beschlussfassung: Vorzügliches Ramenprogramm</b>	<b>14</b>
<b>TOP 14: (A8) Einführung der vollständigen Antragslesung mit verpflichtendem Dudelidu</b>	<b>14</b>
<b>TOP 15: (A9) Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 3</b>	<b>15</b>
<b>TOP 16: (A10) Öffnungszeiten der ULB</b>	<b>15</b>
<b>TOP 17: Resolutionen und Sonstiges</b>	<b>16</b>

## [19:15] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen 3 Eilanträge vor.

### 0.1. (A10) Landesbibliothek - Eilantrag [19:16]

Begründung der Eile wegen kurzfristiger Änderung der Öffnungszeiten der ULB.

#### **Abstimmung über Einbringung des Antrags in die Tagesordnung aufgrund von Eile [19:17]**

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ Antrag A10 wird aufgrund von Eile auf die Tagesordnung aufgenommen

### 0.2. (A9) Neugliederung des Fachbereiches Humanwissenschaften - Eilantrag [19:18]

Begründung der Eile durch die Antragstellenden wegen der bevorstehenden Hochschulwahl im SoSe25 und den damit eingehenden Fristen.

#### **Abstimmung über Einbringung des Antrags in die Tagesordnung aufgrund von Eile [19:19]**

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ Antrag A9 wird aufgrund von Eile auf die Tagesordnung aufgenommen

### 0.3. Antrag auf Absetzen der Anträge A3 bis inkl. A8 nach GO §8 Abs. 3 [19:20]

#### Antrag auf Absetzen der Anträge A3 bis inkl. A8 nach GO §8 Abs. 3 [19:22]

dafür	16
dagegen	2
enthalten	0

→ Anträge A3 bis inkl. A8 mit einfacher Mehrheit von der Tagesordnung abgesetzt

**19:23 Uhr:** Maximilian Kehrer (LHG) erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

#### Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:25]

dafür	17
dagegen	2
enthalten	0

→ Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

### [19:26] TOP 1:

#### Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2024

#### Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:26]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	1

→ Damit ist das Protokoll genehmigt.

### [19:26] TOP 2:

#### Mitteilungen des Präsidiums

Bitte beim Erscheinen oder Verlassen während Sitzungen austragen und/oder bei der Schriftführung vorbeikommen.

Anträge bitte in Zukunft als PDF einreichen.

Katharina Faller ist aus dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks zum 31.12. zurückgetreten. Die Nachwahl findet in der Januarsitzung statt.

Der RCDS nimmt aus terminlichen Gründen als ganze Fraktion nicht an der heutigen Sitzung teil.

## **[19:29] TOP 3: Anträge von Gästen**

### **3.1. (FA1) Distanzmagazin [19:29]**

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Das Distanzmagazin wird in einer kleinen ehrenamtlichen Redaktion erstellt. Bisherige Auflage von etwa 1000 Exemplaren zu ungefähr 100 Seiten, in die schnell vergriffen waren.

Mitte 2025 soll die nächste Auflage mit dem Thema Krieg und Frieden erscheinen. Gesellschaftskritisch/politisch ausgerichtet. Mit Fotoreportage.

Mit Artikeln zu unter anderem folgenden Themen:

- Rationalität von Krieg und Frieden. Analyse der Rechtfertigung von Krieg.
- bellum omnium contra omnes
- Russland/Ukraine
- Sexualisierte Gewalt als Kriegswaffe
- Staatlichkeit von Krieg und Frieden
- Künstlerischer Beitrag zur ewigen Ruhe auf Friedhöfen
- Deutsche Friedensbewegung und Kriegsdienstverweigerung

Finanzmittel werden für die Bezahlung für Layout und Design der Anträge genutzt.

**Frage:** Wir haben gesehen, dass ihr aus Dresden seid?

**Antwort:** Die Redaktion ist in Deutschland verteilt, u.a. auch Mannheim, Darmstadt. Die Hefte werden bundesweit verschickt.

**Frage:** Wie seid ihr darauf gekommen an der TU Darmstadt einen Finanzantrag zu stellen, wenn ihr bundesweit verteilt seid?

**Antwort:** Es wurde schon für frühere Ausgaben Anträge gestellt. Teilweise lokalen Bezug.

**Anmerkung:** Die Antragsstellenden wurde gebeten die Gelder im aktuellen Haushalt zu nutzen.

**Frage:** Wie wird das Magazin am Campus verfügbar sein?

**Antwort:** Magazin wird digital und in gedruckter Form am Campus zur Verfügung gestellt. Der AStA VZ kümmert sich um die Auslage der Magazine und stellt Kontakt zum Referat für Öffentlichkeitsarbeit her.

**(FA1) Distanzmagazin [19:37]**

dafür	14
dagegen	0
enthalten	5

→ *Der Antrag wird damit angenommen.*

**3.2. (FA2) TU Big Band [19:39]**

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Seit 20 Jahren besteht für Studierende Möglichkeit, kostenlos in einer professionell geleiteten Big Band mitzuwirken und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Die Kosten, um z.B. eine\*n professionelle\*n Dirigent\*in oder musikalische Leitung anzustellen, werden normalerweise nur durch Konzerthonorare gestemmt.

Die Band ist nicht in der Lage aufgrund der kleinen Größe sich vollkommen selbst zu tragen. Die Combo spielt bei Fachschafts- und allgemeinen Veranstaltungen rund um die TU.

**Frage:** Für welchen Zeitraum ist der genannte Betrag?

**Antwort:** Es handelt sich um die Rechnung für den Dirigenten für Oktober/November.

**Frage:** Wird die TU Big Band nicht durch die TU selbst gefördert?

**Antwort:** Ist nicht der Fall.

**19:43 Uhr: GO-Antrag** auf Ausschluss der Öffentlichkeit (GO §19 Abs. 6, 12.)

*Die Beratungen und Abstimmungen zu diesem TOP wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten und sind daher nicht in diesem Protokoll aufgeführt.*

**19:54 Uhr: GO-Antrag** auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

### Sitzungspause [19:54]

dafür	5
dagegen	6
enthalten	0

→ *Es findet keine Sitzungspause statt.*

### Wiederherstellung der Öffentlichkeit [19:56]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	0

→ *Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.*

**Frage:** Handelt es sich um eine regelmäßige Ausgabe?

**Antwort:** Es handelt sich um eine regelmäßige Ausgabe. Der Antrag ist jedoch erstmal alleinstehend ohne das weitere Finanzanträge geplant sind. Wahrscheinlich alle zwei Monate kommt ein solcher Betrag zustande.

**Frage:** Möglichkeit die Gelder 2024 auszugeben? Das heißt, dass die Rechnung bis Freitag da sein muss.

**Antwort:** Ja, sollte möglich sein. Die Rechnung sollte schon vorliegen.

**Frage:** Wie viele Musiker\*innen seid ihr?

**Antwort:** Ungefähr 17.

**20:00 Uhr:** Lena Becker (SDS) erscheint zur Sitzung.  
Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

### (FA2) TU Big Band [20:01]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	1

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*



### 3.3. (FA3) FS 1 StraWo [20:02]

20:02 Uhr: **GO-Antrag** auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

#### GO-Antrag auf Sitzungspause [20:02]

dafür	4
dagegen	11
enthalten	0

→ *Damit findet keine Sitzungspause statt.*

Der Finanzantrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Strategiewochenende mit Transporter insgesamt ungefähr 3000 €, 500 € werden durch Eigenanteil gedeckt.

**Frage:** Was ist mit dem Plan des Finanzschlüssels auf der FSK?

**Antwort:** Das existiert, es muss nur in zwei Lesungen ins StuPa. Auch die beantragte Summe ist damit kompatibel.

**Anmerkung:** Der Antrag bezieht sich auf den noch nicht beschlossenen Haushalt, der sich heute in zweiter Lesung befindet. Daher muss dieser Antrag nach Finanzordnung unter einem Zwölftel von 35.000€ liegen und mit einer absoluten Mehrheit (16 Stimmen) beschlossen werden.

**Frage:** Handelt es sich um das einzige Strategiewochenende pro Jahr für das kommende Jahr?

**Antwort:** Ja.

#### (FA3) FS 1 StraWo [20:12]

dafür	13
dagegen	2
enthalten	5

→ *Der Antrag hat nicht die erforderliche Menge von 16 Stimmen erhalten und ist damit abgelehnt.*

**Anmerkung:** Der Antrag kann nach einem beschlossenen und von der Rechtsaufsicht geprüften Haushalt wieder gestellt werden.

### 3.4. (FA4) FS 10 [20:16]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Es handelt sich um ein Strategiewochenende zur Vernetzung im Jahr 2025.

**20:18 Uhr: GO-Antrag** auf Schluss der Beratung (GO §19 Abs. 6, 8.)

#### GO-Antrag auf Beratungsschluss [20:18]

dafür	9
dagegen	8
enthalten	2

→ *Damit ist die Debatte durch die Mehrheit geschlossen und es erfolgt eine sofortige Abstimmung.*

#### (FA4) FS 10 [20:20]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.*

### [20:21] TOP 4: Berichte

#### 4.1. (B1) Bericht des gewählten AStA [20:21]

Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) stellt den Rechenschaftsbericht von Dezember 2024 vor.

### [20:25] TOP 5: (W1) Wahl des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss betreut die Durchführung der Hochschulwahlen. Zu den Aufgaben gehört, die Listenvorschläge anzunehmen und zu kontrollieren und zu entscheiden, ob sie korrekt sind. Sowie Einsprüche zur Wahl diskutieren.

Geheime Verhältniswahl, d.h. eine Listenwahl. Mindestens drei beliebige Studierende werden benö-

tigt.

Kandidaturen Liste 1:

- Liv Jacoby (FACHWERK)
- Tobias Huber (FACHWERK)
- Thomas Bangert (LHG)

**20:34 Uhr: GO-Antrag** auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

**GO-Antrag auf 5 minütige Sitzungspause [20:34]**

dafür	15
dagegen	4
enthalten	1

—→ *Damit ist Sitzungspause bis 20:40 Uhr.*

– Pause von 20:35 Uhr bis 20:40 Uhr –

Es gibt keine Gegenliste, damit kann entweder für die Liste gestimmt werden oder dagegen/ungültig.

**(W1) Wahl zum Wahlausschuss [20:41]**

dafür	16
dagegen	1
ungültig	3

—→ *Damit ist Liste 1 gewählt.*

20 Stimmen, 17 gültig, 16 Stimmen für Liste 1, und 1 dagegen oder ungültig. Es gibt eine Mehrheit für Liste 1, sodass 100 % der Sitze auf Liste 1 entfallen. Die Gewählten nehmen die Wahl zum Wahlausschuss an.

**[20:42] TOP 6:**

**(W2) Wahl zum Ältestenrat**

Der Ältestenrat soll Konflikte im Studierendenparlament außergerichtlich schlichten. Es müssen Mitglieder der Studierendenschaft sein und es muss eine gewisse Unabhängigkeit bestehen, d.h. kein Mitglied in einem Organ.

Kann von jedem Studierenden der TU Darmstadt kontaktiert werden.

Es sollen drei Mitglieder gewählt werden.

**20:49 Uhr: GO-Antrag** auf Nichtbefassung von TOPs oder (Änderungs-)Anträgen (GO §19 Abs. 6, 5.)

#### **GO-Antrag auf Nichtbefassung [20:50]**

dafür	14
dagegen	6
enthalten	0

→ *Damit wird diese Wahl heute nicht durchgeführt. Die Posten im Ältestenrat sind damit vakant.*

### **[20:51] TOP 7: (A1) Haushalt 2025 in 2. Lesung**

Der Haushalt wird durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) eingebracht.

#### **7.1. (A1ÄA1) Juso Hochschulgruppe & Fachwerk [20:52]**

Der Änderungsantrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Erläuterung der Aufteilung der Haushaltstöpfe 21801 und 21803.

**Anmerkung:** Genaue Aufschlüsselung von Haushaltstopf 21803 ist noch nicht schlüssig.

#### **(A1ÄA1) Wahllistentöpfe [20:59]**

dafür	17
dagegen	1
enthalten	2

→ *Damit ist der Änderungsantrag angenommen.*

#### **7.2. (A1ÄA2) Juso Hochschulgruppe & Fachwerk [21:00]**

Der Änderungsantrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

**Anmerkung:** Man könnte den Topf doch auch streichen und einfach weniger Geld ausgeben.

### **(A1ÄA2) CSD-Topf [21:00]**

dafür	13
dagegen	2
enthalten	5

→ *Damit ist der Änderungsantrag angenommen.*

### **7.3. (A1ÄA3) SDS [21:04]**

Aufgrund der Annahme von Änderungsantrag A1ÄA2 ist der Änderungsantrag A1ÄA3 gegenstandslos.

Abstimmung über den soeben geänderten Haushaltsentwurf 2025 mit A1ÄA1 und A1ÄA2.

### **(A1) Haushaltsentwurf für 2025 [21:05]**

dafür	18
dagegen	2
enthalten	0

→ *Damit ist der Haushaltsentwurf angenommen.*

### **[21:06] TOP 8:**

### **(A2) Referat Finanzen/Internationales - Erhöhung der Aufwandsentschädigung**

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

### **(A2) Referat Finanzen/Internationales - Erhöhung der Aufwandsentschädigung [21:08]**

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung wurde angenommen.*

**Anna Lisa Reinhard (FACHWERK) Uhr:** 21:09 verlässt die Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

**[21:10] TOP 9:**

**(A3) Änderung der Geschäftsordnung: Raucherpause nach jedem 3. GO-Antrag**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

**[21:10] TOP 10:**

**(A4) Auflösung des Fachbereichs 1 und Eingliederung in den Fachbereich Geowissenschaften**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

**[21:10] TOP 11:**

**(A5) Wiedereinführung des Tischkickerturniers**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

**[21:10] TOP 12:**

**(A6) Faire Raumverteilung**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

**[21:10] TOP 13:**

**(A7) Beschlussfassung: Vorzügliches Ramenprogramm**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

**[21:10] TOP 14:**

**(A8) Einführung der vollständigen Antragslesung mit verpflichtendem Dudelidu**

Antrag wurde im Rahmen von TOP 0 nach GO §8 Abs. 3 von der Tagesordnung abgesetzt.

## [21:10] TOP 15: (A9) Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 3

**Frage:** Aus welchen Studiengängen würden die Wahllisten bestehen?

**Antwort:** Bachelor Sportwissenschaft, JBA, Lehramt an Gymnasien mit Fach Sport, und Master of Education und Science mit Schwerpunkt Sport

**Anmerkung:** Die (Lehramts-)Studierenden müssen einen Antrag stellen, um Teil der neuen Fachschaft zu werden.

**Anmerkung:** Das Fehlen der Auflistung der Studiengänge wird kritisiert.

### (A9) Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 03 [21:14]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

**Niklas Kraus (FACHWERK) Uhr:** 21:14 verlässt die Sitzung.

Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

**Anmerkung:** Dieser Antrag muss noch in zweiter Lesung beschlossen werden und dann vor 6 Monaten vor der Wahl genehmigt werden um für die nächste Wahl berücksichtigt zu werden. Die Sache ist soweit unklar und das Wahlamt ist bis Mittwoch im Urlaub.

**Anmerkung:** Es werden im nächsten Frühjahr wahrscheinlich noch weitere Fachschaften an das Studierendenparlament treten.

## [21:17] TOP 16: (A10) Öffnungszeiten der ULB

Der Antrag wird durch die Antragsstellenden eingebracht. Es soll sich von Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) beim Präsidium der TU für die Wiedereinführung der erweiterten Öffnungszeiten eingesetzt werden, vor allem in der Klausurenphase.

**Jonathan Müller (FACHWERK) Uhr:** 21:18 verlässt die Sitzung.

Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend.

### (A10ÄA1) Öffnungszeiten der ULB [21:23]

dafür	3
dagegen	13
enthalten	2

→ *Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.*

**Moritz Stockmar (JUSOS) Uhr:** 21:23 erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend. **Mohammed Bouras (SDS) Uhr:** 21:23 erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

**21:24 Uhr: GO-Antrag** auf Schluss der Beratung (GO §19 Abs. 6, 8.)

### (A10) Öffnungszeiten der ULB [21:24]

dafür	17
dagegen	1
enthalten	1

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

## [21:26] TOP 17: Resolutionen und Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 23. Januar statt.

Um 21:27 wird die Sitzung geschlossen.



# Anwesende

**FACHWERK:** Liv Jacoby, Richard Sattel, Gabriel Drexler, Niklas Kraus, Emily Kraus, Yannic Hemmer, Nadine Völkl, Jonathan Müller, Tobias Huber, Anna-Lisa Reinhard

**JUSOS & Unabhängige:** Lisa Heidenreich, Connor Salm, Thanh Long Nguyen, Moritz Stockmar

**Liberale Hochschulgruppe:** Maximilian Kehrler, Thomas Bangard

**Die PARTEI Hochschulgruppe:** Luke Laumann, Christopher Ronny Grünert

**Linke Liste – SDS:** Okan Deniz Köksoy, Ralph Tarka, Lena Becker, Mohammed Bouras (*in Vertretung für Zakaria Krüger*)

**RCDS:** -

**Gäste:** Tobias Besecke, Marcus Beissuranger, Adrian Nelen, Nele Luna Schlau, Ruben Döring, Dominic Bös, Mai Nguyen, Elene Meyer, Joschha Seip, Jakob Kranich, Tobias Kratz

# Anlagen

TOP		Eingebrachte Fassung	Beschlussfassung
TOP 3.1	Finanzantrag DGB-HSG	FA1	FA1
TOP 3.2	Finanzantrag TUBigband	FA2	FA2
TOP 3.3	Finanzantrag FS 1 StraWo	FS3	-
TOP 3.4	Finanzantrag FS 10	FA4 - FA4	
TOP 4.1	Rechenschaftsbericht des gewählten Verwaltungszirkels des AStA der TU Darmstadt	B1	-
TOP 5	Wahl des Wahlausschusses	W1	-
TOP 6	Wahl des Ältestenrats	W2	-
TOP 7	Haushalt 2025 in 2. Lesung	A1	A1 & A1ÄA1 & A1ÄA2
TOP 8	Referat Finanzen/Internationales - Erhöhung der Aufwandsentschädigung	A2	A2
TOP 9	Änderung der Geschäftsordnung: Raucherpause nach jedem 3. GO-Antrag	(A3)	-
TOP 10	Auflösung des Fachbereichs 1 und Eingliederung in den Fachbereich Geowissenschaften	(A4)	-
TOP 11	Wiedereinführung des Tischkickerturniers	(A5)	-
TOP 12	Faire Raumverteilung	(A6)	-
TOP 13	Beschlussfassung: Vorzügliches Ramenprogramm	(A7)	-
TOP 14	Einführung der vollständigen Antragslesung mit verpflichtendem "Dudelidu"	(A8)	-
TOP 15	Eilantrag: FS Sport	A9	A9
TOP 16	Eilantrag: ULB (LHG)	A10	A10
TOP 17	Sonstiges und Resolutionen	-	-

## Finanzantrag



Antragssteller\*in: Distanzmagazin  
Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner\*in: Lena Grebenstein  
Name (falls anders als Antragsteller\*in)

Kontaktdaten:

finanzen@distanz-magazin.de

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

### Bankverbindung

Kontoinhaber\*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

### Art des Antrags

**Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)

**Printmedium** (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

**Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

**Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

**Sonstiges:** \_\_\_\_\_

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Mit der neuen Ausgabe möchten wir einen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit den Themen Krieg und Frieden leisten und Studierende wie auch die allgemeine Leserschaft zur Reflexion anregen. Ein ansprechendes Design ist hierbei entscheidend, um die inhaltliche Tiefe und gesellschaftliche Relevanz der Beiträge zu transportieren. Daher beantragen wir einen Zuschuss zu den Layout- und Designkosten, um das Heft in der gewünschten Qualität veröffentlichen zu können

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: 30.09.2025

### Carsharing

Tage: \_\_\_\_\_  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): \_\_\_\_\_  
(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 500 €

Datum 20.10.2024

Unterschrift \_\_\_\_\_

(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

# Anlage FA1 - Finanzantrag Distanzmagazin

**Nur vom Vorstand auszufüllen:**

genehmigt in/am/auf \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

**BETRAG:** \_\_\_\_\_

**BEI CARSHARING:**

NUR Kilometergeld  
 NUR Tagespauschale

Haushaltstopf \_\_\_\_\_

Unterschrift 1: \_\_\_\_\_ Unterschrift 2: \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:**

**Nur vom Finanzreferat auszufüllen:**

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

**Anmerkungen:**

## Finanzantrag



Antragssteller\*in: Bigband der TU Darmstadt e.V.  
Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner\*in: Jakob Kranich  
Name (falls anders als Antragsteller\*in)

Kontaktdaten:

Telefon/E-Mail

### Bankverbindung

Kontoinhaber\*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

### Art des Antrags

**Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)

**Printmedium** (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

**Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

**Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

**Sonstiges:** Kosten für musikalische Leitung (Dirigent)

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Um ein dauerhaft musikalisch hohes Niveau der Band zu gewährleisten, bestellen wir einen musikalischen Leiter der Band, den wir angemessen vergüten.

#### Carsharing

Tage: \_\_\_\_\_  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): \_\_\_\_\_  
(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 1.284,00 €

Datum 25.11.2024

Unterschrift   
(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

# Anlage FA2 - Finanzantrag TU Big Band

**Nur vom Vorstand auszufüllen:**

genehmigt in/am/auf \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

**BETRAG:** \_\_\_\_\_

**BEI CARSHARING:**

NUR Kilometergeld  
 NUR Tagespauschale

Haushaltstopf \_\_\_\_\_

Unterschrift 1: \_\_\_\_\_ Unterschrift 2: \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:**

**Nur vom Finanzreferat auszufüllen:**

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

**Anmerkungen:**

## Finanzantrag



Antragssteller\*in: Fachschaft FB1 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner\*in: Dominic Bös  
Name (falls anders als Antragsteller\*in)

Kontaktdaten:

fachschaft@fs1.de

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

### Bankverbindung

Kontoinhaber\*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

### Art des Antrags

**Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)

**Printmedium** (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

**Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

**Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

**Sonstiges:** Strategiewochenende Januar 2025

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Strategiewochenende Januar 17. - 19.01.2025 Lindenfels

Personenanzahl ca. 28 Personen

Unterkunft + Essen :  $28 \cdot 90 = 2520\text{€}$

Seminarraummiete: ca. 300€

Transporter: ca. 200€(3 Tage + 100km)

Beantragbare Kosten 3020€

Wir beantragen: 2.500€

Auf der Dezember FSK angenommen mit 23 Stimmen dafür.

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: 15.02.2025

#### Carsharing

Tage: 3  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): 100

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 2.500€

Datum 16.12.2024

Unterschrift \_\_\_\_\_

(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragsstellers)

# Anlage FA3 - Finanzantrag FS 1 StraWo

## Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

**BETRAG:** \_\_\_\_\_

### **BEI CARSHARING:**

- NUR Kilometergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf \_\_\_\_\_

Unterschrift 1: \_\_\_\_\_ Unterschrift 2: \_\_\_\_\_

### **Anmerkungen:**

## Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

### **Anmerkungen:**



# Anlage FA4 - Finanzantrag FS 10

## Finanzantrag



Antragssteller\*in: Fachbereich 10 der TU Darmstadt

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner\*in: Adrian Neben

Name (falls anders als Antragsteller\*in)

Kontaktdaten:

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

### Bankverbindung

Kontoinhaber\*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

### Art des Antrags

**Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)

**Printmedium** (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

**Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

**Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

**Sonstiges:** \_\_\_\_\_

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Strategie Woche der aktiven Fachschaft Biologie /  
Mai-Juni 2025

Ca. 25 Leute

Ca. 1250€ für 2 Nächte (Übernachtung, Orte für Workshops)

6 Mahlzeiten, 25 Leute ( $6 \cdot 6 \cdot 25 = 900€$ )

Insgesamt: 2150

Selbstbeteiligung: 10€ P -> 250€

Antragssumme:  $2150 - 250 = 1900€$

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: Juni 2025

### Carsharing

Tage: \_\_\_\_\_  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): \_\_\_\_\_

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 1900€

Datum 16.12.2024

Unterschrift

(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

# Anlage FA4 - Finanzantrag FS 10

**Nur vom Vorstand auszufüllen:**

genehmigt in/am/auf \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

**BETRAG:** \_\_\_\_\_

**BEI CARSHARING:**

- NUR Kilometergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf \_\_\_\_\_

Unterschrift 1: \_\_\_\_\_ Unterschrift 2: \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:**

**Nur vom Finanzreferat auszufüllen:**

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

**Anmerkungen:**



---

# Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Simon Hock, Liv Jacoby, Jannis Klare, Connor Salm

Dezember

Jahresabschluss



*"Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die  
Segel richtig setzen. "*

Aristoteles



## Allgemein

### Tagesgeschäft

Bei Nachfragen geben wir gerne Auskunft über die alltäglichen, unserer Einschätzung nach nicht berichtenswerten Aktivitäten im AStA.

## Personal

### Arbeitsschutz

Es fand eine Sitzung mit der Streit GMBH unter stärkerem Miteinbezug des 20 Grad in den Arbeitsschutz statt. Zudem wird eine Umfrage zum Thema psychische Belastung durch Arbeit im AStA erstellt und bei Bedarf Anpassungen vorgenommen. Außerdem wurde das Personal-Wiki aktualisiert und eine Mitarbeitersitzung abgehalten.

### Rechtsberatung

Wir haben zur Prüfung unserer Referent\*innen- sowie Werkstudent\*innenverträge Kontakt zu einen Arbeitsrechtsanwalt aufgenommen.

## Finanzen

### Haushalt(e)

Das Finanzreferat arbeitet am Abschluss des endenden Haushalts und nimmt letzte Verbesserungen am kommenden Haushalt vor.

## Feminismus

### feministischer Lesekreis

Der erste feministische Lesekreis fand statt - mit insgesamt acht Teilnehmenden und einer produktiven Sitzung wird dieser im Januar fortgesetzt.



## Kultur

### Queer-Raves

Das Kultur-Referat plant zusammen mit dem Queer-Referat eine Erweiterung des Angebots an Queer-Meetups um Queer-Raves im Schlosskeller. Diese sollen entweder im Anschluss an Queer-Meetups oder auch eigenständig stattfinden.

## Mobilität

### Urlaub

Der Mobilitätsreferent befindet sich derzeit im Urlaub. Es gibt daher nichts Nennenswertes zu berichten.

## Internationales

Es gibt momentan nichts Nennenswertes zu berichten. Stay tuned!

# Anlage A1 Haushalt 2025 in 2. Lesung

Steuerstelle	De	Jan 24	Apr 24	Sept 24	Hauptakt 2025	De	Anmerkungen																								
<b>Verwaltungshaushalt politisch</b>																															
<b>Einnahmen</b>	<b>8.650.738,15 €</b>	<b>9.240.006,07 €</b>	<b>9.681.406,88 €</b>	<b>4.78%</b>																											
<b>Beträge der Studierenden</b>																															
10101	Studentische Selbstverwaltung	666.572,15 €	676.280,00 €	652.956,13 €	-3,45%		Siehe Berechnungsgrundlage																								
10102	Semesterticket*	7.664,028,92 €	8.227,296,00 €	8.673,058,68 €	5,42%		Unter der Annahme, dass das Deutschlandsemesterticket im WiSe2025/26 mit erhöhtem Preis weitergeführt wird																								
10103	Kooperation Staatstheater*	35.344,50 €	34.980,00 €	33.773,59 €	-3,45%																										
10104	Härefahrbeträge*	16.368,20 €	18.656,00 €	18.012,58 €	-3,45%																										
10106	Kooperation Call a Bike*	112.159,88 €	111.003,20 €	120.684,31 €	8,72%		In früheren Haushalten als DB Rent/DB Connect. Unter der Annahme, dass die Kooperation mit erhöhtem Preis im WiSe2025/26 weitergeführt wird																								
10107	Kooperation Theater Moller Haus*	11.781,50 €	11.660,00 €	11.257,86 €	-3,45%																										
10108	Fz-Mitgliedschaft*	18.850,40 €	18.656,00 €	18.012,58 €	-3,45%																										
10109	Kooperation Landesmuseum*	4.712,60 €	4.664,00 €	4.503,15 €	-3,45%																										
10110	Rechtsschutzversicherung*	0,00 €	0,00 €	46.673,48 €			Unter der Annahme, dass dem vorliegenden Antrag zugestimmt und die Gruppenrechtsschutzversicherung abgeschlossen und zum WiSe2025/26 eingeführt wird																								
<b>Kapitalertrag</b>																															
10201	Kapitalertrag	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%																										
<b>Internationale Studierendenausschüsse</b>																															
10401	Internationale Studierendenausschüsse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.600,00 €	-50,00%																										
<b>LeNA-Mittel*</b>																															
10803	Autonome Tutorien	60.040,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €	0,00%		Kontostand Dezember 2024, Projekt wurde kostenneutral verlängert																								
10804	Qualifizierung stud. Funktions- und Mandatsträger*innen	23.000,00 €	26.380,87 €	26.380,87 €	0,00%		Kontostand Dezember 2024, Projekt wurde kostenneutral verlängert																								
10806	DADS (Digitalisierungsprojekt)	26.380,00 €	26.380,00 €	4.593,64 €	-82,59%		entfällt Die LeNA-Projektaufzeit ist vorüber																								
10807	Erweiterung und Erneuerung IT*	0,00 €	8.800,00 €	0,00 €	0,00%																										
<b>Fahrradwerkstatt</b>																															
10601	Fahrradwerkstatt	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00%																										
<b>Sonstige Erträge</b>																															
10701	Sonstige Erträge	1.000,00 €	3.750,00 €	1.000,00 €	-73,33%																										
10702	Zuwendung Lastenradförderung	0,00 €	2.750,00 €	0,00 €	0,00%		entfällt Einmalige Zuführung																								
<b>UNITE Kooperationsvertrag</b>																															
10901	Unite Kooperationsvertrag	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00%																										
<b>Ausgaben</b>																															
<b>Personalkosten*</b>																															
20101	Aufwandserschuldungen ASzA	386.750,00 €	388.750,00 €	381.800,00 €	-1,79%																										
20102	Löhne und Gehälter	212.000,00 €	214.000,00 €	196.000,00 €	-8,41%		110.000,00€ an Lohn werden zusätzlich Anfang des Jahres vorgetragen und im Laufe des Jahres verrechnet. Siehe 2011																								
20103	Jobticket	5.000,00 €	5.000,00 €	3.500,00 €	-30,00%		0,00% Da wir nun einen Datenschutzbeauftragten haben, wissen wir auch genau, wie viel wir einplanen müssen. Wir werden einen Mitarbeiter als Arbeitgeber einen neu Lohnvorschuss für eine Anschaffung geben. Dieser wird im Laufe des Jahres mit dem Lohn verrechnet.																								
20104	Fort- und Weiterbildung	14.000,00 €	14.000,00 €	8.000,00 €	-42,86%		Durch Änderungen in der Personalstruktur verringert sich der Bedarf nach Fortbildungen.																								
20105	Aufwandserschuldungen Fahrradwerkstatt	19.400,00 €	19.400,00 €	18.000,00 €	-7,22%																										
20106	Aufwandserschuldungen Campusoffice	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	0,00%																										
20107	Arbeitschutz	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00%																										
20108	Aufwandserschuldungen StuPa	3.250,00 €	3.250,00 €	3.900,00 €	20,00%		Berechnet für StuPa-Präsidium/AE sowie 2 (i) Berichte des RPA																								
20109	Aufwandserschuldungen UNITE Studierende	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00%																										
20110	Gekaufte Sitzungen u.ä.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00%																										
20111	Datenschutz	7.200,00 €	7.200,00 €	5.500,00 €	-23,61%		Da wir nun einen Datenschutzbeauftragten haben, wissen wir auch genau, wie viel wir einplanen müssen. Wir werden einen Mitarbeiter als Arbeitgeber einen neu Lohnvorschuss für eine Anschaffung geben. Dieser wird im Laufe des Jahres mit dem Lohn verrechnet.																								
20112	Arbeitsgeberdarlehen	0,00 €	0,00 €	16.000,00 €																											
<b>Büro- und Geschäftskosten*</b>																															
20201	Sonstige Bürokosten	63.900,00 €	67.400,00 €	60.900,00 €	-10,24%																										
20202	Bürobedarf	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	0,00%																										
20204	Reparaturen und Anschaffungen	8.000,00 €	8.000,00 €	3.000,00 €	-62,50%		In Haushalt 2024 wurden die Anschaffungen aufgrund einer erwarteten großen Ausgabe einmalig erhöht. Nun werden sie wieder auf das Niveau von 2023 gebracht.																								
20205	Porto	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00%		entfällt Teil von Bürobedarf																								
20206	Telefon und Fax	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00%																										
20207	Sonstige Betriebskosten	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%																										
20208	Technische Infrastruktur	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00%																										
20209	Anschaffungen u. Ausgaben Fahrradwerkstatt	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00%																										
20210	Versicherungen	2.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €	20,00%		Durch die neuen Lastenräder mit Vollkasko erhöht																								
20212	Software Lizenzen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00%																										
20214	Lastenräder	400,00 €	400,00 €	1.000,00 €	150,00%		In früheren Haushalten als E-Lohnersatz. Durch die Anschaffung zweier weiterer Lastenräder erhöht sich der Wartungsaufwand.																								
<b>Zuschüsse und Beiträge*</b>																															
20301	Verschiedene Zuschüsse und Beiträge	43.878,53 €	44.684,13 €	42.232,58 €	-5,49%																										
20302	Mitgliedschaftsbeitrag Berufsgenossenschaft	10.000,00 €	10.000,00 €	11.000,00 €	10,00%																										
20303	Mitgliedschaftsbeitrag BdW	588,00 €	588,00 €	730,00 €	22,45%																										
20304	Studentischer Aktivenringpool	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%																										
20305	Verein für in Not geratene Studierende Da. Druckkosten Querulant_in vielburt e.V.	8.440,13 €	8.440,13 €	8.000,00 €	-5,21%		100,00% Entfällt, da die Publikation auf unbestimmte Zeit pausiert ist																								
20306	Druckkosten Querulant_in vielburt e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	-66,67%																										
20308	Fz	18.850,40 €	18.656,00 €	18.012,58 €	-3,45%																										
20309	Kinderbetreuung für stud. Mandatsträger*innen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%																										
<b>Kampagnen und Aktionen</b>																															
20502	ASzA-Innern	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	0,00%		Kringel entfernt																								
20503	Externe Veranstaltungen, Aktionen und Freie Bildung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00%																										
20504	Reisekosten*	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00%		Auch durch das Deutschlandsemesterticket sind die Ausgaben für Reisen von Referent*innen gesunken																								
20507	CSD Darmstadt*	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00%		Kringel entfernt																								
<b>Kultur</b>																															
20601	Veranstaltungen	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00%																										
<b>Rechtsanhilfe*</b>																															
20801	Feste Sprechstunde	24.837,43 €	25.837,43 €	69.673,48 €	169,45%		Der „Jahres“ Betrag in allen Haushalten war „historisch wechsellagernd“. Der neue Haushaltsstopp ist dem aktuellen Bedarf angepasst																								
20802	Rechtsprüfungen und Beratung in Spezialfällen	7.857,43 €	7.857,43 €	5.000,00 €	-36,37%																										
20803	Gerichts- und Anwaltskosten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00%		neu																								
20804	Rechtsschutzversicherung*	0,00 €	0,00 €	46.673,48 €																											
<b>Fachschaften und Hochschulgruppen</b>																															
20901	Fachschaften	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00%																										
20902	Reise und Teilnahmekosten Bundesfachschaftentagungen	15.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	-33,33%		Auch durch das Deutschlandsemesterticket sind die Ausgaben für Reisen zu Bundesfachschaftentagungen gesunken																								
20903	Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen*	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00%																										
20904	Hochschulgruppen	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	0,00%																										
20905	TUD Schauspielstudio e.V.*	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00%																										
20906	Fachschulkonferenz Ausrichtung	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €			Bei jeder Fachschulkonferenz werden traditionell Snacks neu und Pizza bereitgestellt. Da die Mittel dafür nicht allen Fachschaften zur Verfügung stehen, wurden sie ausgelagert																								
<b>Hochschulpolitik</b>																															
21801	Listenerwerb: Wahlkampf	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00%																										
21802	Allgemeine Hochschulwahlbewerbung*	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%																										
21803	Listenerwerb	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00%																										
<b>Internationale Studierendenausschüsse</b>																															
21101	Internationale Studierendenausschüsse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	-50,00%																										
<b>Kulturicket*</b>																															
21201	Kooperation Staatstheater*	51.838,60 €	51.304,00 €	49.534,60 €	-3,45%																										
21202	Kooperation Theater Moller Haus*	35.344,50 €	34.980,00 €	33.773,59 €	-3,45%																										
21203	Kooperation Landesmuseum*	11.781,50 €	11.660,00 €	11.257,86 €	-3,45%																										
<b>Semesterticket*</b>																															
Da alle Zahlen sonst keinen Sinn ergeben, ist die fehlerhafte „Doppelabführung“ der 200.000€ im Haushalt 2024 in der Summe manuell rausgerechnet.																															
21301	Zahlung an den RMV*	7.664,028,92 €	8.027,296,00 €	8.453,058,68 €	5,30%		Rückstellungen 2024 ca. 185.000€. Mit erhöhtem Semestericketbeitrag im nächsten WiSe ist mit mehr zu rechnen.																								
21302	Semestericketrückerstattung	200.000,00 €	200.000,00 €	220.000,00 €	10,00%																										
21303	Härefahrbeträge*	16.368,20 €	18.656,00 €	18.012,58 €	-3,45%																										
21304	Kooperation Call a Bike*	112.159,88 €	111.003,20 €	120.684,31 €	8,72%		Früher Kooperation mit DB connect im letzten Jahr hat keine einzige Person mehr die 9 Euro-Rückstellung beantragt. Bis Ende 2025 haben wir wieder einen neuen Bus bekommen. Die geplanten Mittel reichen genau für eine/n Medizinische- und 1 anderen Studi oder 3 andere Studis																								
21305	Rückstellung Differenz 9 Euro-Ticket	5.000,00 €	5.000,00 €	121,89 €	-97,56%																										
<b>LeNA-Mittel*</b>																															
21603	Autonome Tutorien*	60.040,00 €	61.000,00 €	61.000,00 €	0,00%																										
21604	Qualifizierung stud. Fts- und Mandatsträger*	23.000,00 €	26.380,87 €	26.380,87 €	0,00%																										
21607	DADS (Digitalisierungsprojekt)	26.380,00 €	26.380,00 €	4.593,64 €	-82,59%																										
21608	Erweiterung und Erneuerung IT*	0,00 €	8.800,00 €	0,00 €	entfällt																										
<b>Summe Einnahmen</b>																															
<b>Summe Ausgaben</b>																															
<b>Bilanz Verwaltungshaushalt politisch</b>																															
<table> <tr> <td>Summe Einnahmen</td> <td>8.650.738,15 €</td> <td>9.240.006,07 €</td> <td>9.681.406,88 €</td> <td>4,78%</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe Ausgaben</td> <td>8.595.701,56 €</td> <td>9.180.011,63 €</td> <td>9.620.092,64 €</td> <td>4,79%</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bilanz</b></td> <td><b>55.036,59 €</b></td> <td><b>59.994,44 €</b></td> <td><b>61.314,24 €</b></td> <td><b>2,20%</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>								Summe Einnahmen	8.650.738,15 €	9.240.006,07 €	9.681.406,88 €	4,78%				Summe Ausgaben	8.595.701,56 €	9.180.011,63 €	9.620.092,64 €	4,79%				<b>Bilanz</b>	<b>55.036,59 €</b>	<b>59.994,44 €</b>	<b>61.314,24 €</b>	<b>2,20%</b>			
Summe Einnahmen	8.650.738,15 €	9.240.006,07 €	9.681.406,88 €	4,78%																											
Summe Ausgaben	8.595.701,56 €	9.180.011,63 €	9.620.092,64 €	4,79%																											
<b>Bilanz</b>	<b>55.036,59 €</b>	<b>59.994,44 €</b>	<b>61.314,24 €</b>	<b>2,20%</b>																											

- Legende**
- Zeichen Bedeutung
  - \* Durchschlagposten
  - Betragsgrenze laut §18(2) der Finanzordnung für diesen Haushaltsstell aufgehoben
  - △ Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltsstell auf 1% gesetzt

# Anlage A1 - Haushalt 2025 in 2. Lesung

Titel	Haushalt 2024	Nachtrag 2024	Haushalt 2025	Delta	Anmerkungen
<b>Verwaltungshaushalt gewerblich</b>					
<b>Schlosskeller (10553)</b>					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>294.000,00 €</b>	<b>294.000,00 €</b>	<b>305.000,00 €</b>	<b>3,74%</b>	
Abendkasse & Garderobe	72.000,00 €	72.000,00 €	95.000,00 €	31,94%	Im früheren Haushalt Abendkasse
Warenlöse	210.000,00 €	210.000,00 €	205.000,00 €	-2,38%	
Sonstige Einnahmen	12.000,00 €	12.000,00 €	5.000,00 €	-58,33%	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>312.500,00 €</b>	<b>312.500,00 €</b>	<b>325.500,00 €</b>	<b>4,16%</b>	
Warenainsatz	65.000,00 €	65.000,00 €	71.000,00 €	9,23%	
Gägen und Spenden Künstler*innen	26.000,00 €	26.000,00 €	32.000,00 €	23,08%	
Personalkosten & neue Bürokräfte	170.000,00 €	170.000,00 €	158.000,00 €	-7,06%	Im früheren Haushalt Personalkosten
Raumkosten	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	0,00%	
Versicherungen und Beiträge	12.000,00 €	12.000,00 €	8.000,00 €	-33,33%	
Kfz-, Werbe- und Reisekosten	6.000,00 €	6.000,00 €	3.000,00 €	-50,00%	
Investitionen, Lager, Technik	5.000,00 €	5.000,00 €	18.000,00 €	260,00%	
Reparaturen und Anschaffungen	5.000,00 €	5.000,00 €	12.000,00 €	140,00%	
Buchführung und Jahresabschluss	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00%	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>294.000,00 €</b>	<b>294.000,00 €</b>	<b>305.000,00 €</b>	<b>3,74%</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>312.500,00 €</b>	<b>312.500,00 €</b>	<b>325.500,00 €</b>	<b>4,16%</b>	
<b>Bilanz Schlosskeller</b>	<b>-18.500,00 €</b>	<b>-18.500,00 €</b>	<b>-20.500,00 €</b>	<b>-10,81%</b>	
<b>Schlossgarten (10553)</b>					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>496.000,00 €</b>	<b>496.000,00 €</b>	<b>502.000,00 €</b>	<b>1,21%</b>	
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	
Warenlöse	480.000,00 €	480.000,00 €	490.000,00 €	2,08%	mit Wintergarten
Sonstige Einnahmen	16.000,00 €	16.000,00 €	12.000,00 €	-25,00%	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>422.500,00 €</b>	<b>5,63%</b>	
Warenainsatz	154.000,00 €	154.000,00 €	170.000,00 €	10,39%	
Gägen und Spenden Künstler*innen	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	-33,33%	
Personalkosten	214.000,00 €	214.000,00 €	218.000,00 €	1,87%	
Raumkosten	6.000,00 €	6.000,00 €	6.500,00 €	8,33%	
Versicherungen und Beiträge	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	-50,00%	
GEMA Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Kfz-, Werbe- und Reisekosten	2.500,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	-40,00%	
Rückstellungen für neue Theke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Investitionen	3.000,00 €	3.000,00 €	6.000,00 €	100,00%	
Reparaturen und Anschaffungen	4.500,00 €	4.500,00 €	6.500,00 €	44,44%	
Buchführung und Jahresabschluss	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00%	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>496.000,00 €</b>	<b>496.000,00 €</b>	<b>502.000,00 €</b>	<b>1,21%</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>422.500,00 €</b>	<b>5,63%</b>	
<b>Bilanz Schlossgarten</b>	<b>96.000,00 €</b>	<b>96.000,00 €</b>	<b>79.500,00 €</b>	<b>-17,19%</b>	
<b>806qm Café- und Barbetrieb (10554)</b>					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>408.000,00 €</b>	<b>408.000,00 €</b>	<b>482.521,00 €</b>	<b>18,26%</b>	
Warenlöse	404.400,00 €	404.400,00 €	478.521,00 €	18,43%	
Sonstige Einnahmen	3.600,00 €	3.600,00 €	0,00 €	entfällt	
Vermietungen	0,00 €	0,00 €	3.600,00 €	neu	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>312.152,00 €</b>	<b>312.152,00 €</b>	<b>367.900,00 €</b>	<b>17,86%</b>	
Warenainsatz	102.000,00 €	102.000,00 €	120.430,00 €	18,26%	
Personalkosten (inkl. Security in Bar)	186.200,00 €	186.200,00 €	189.440,00 €	1,74%	Im früheren Haushalt Personalkosten
Raumkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Versicherungen und Beiträge	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	0,00%	
Kfz-, Werbe- und Reisekosten	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%	
Investitionen	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	neu	
Reparaturen und Anschaffungen	2.000,00 €	2.000,00 €	17.000,00 €	750,00%	
Buchführung und Jahresabschluss	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.802,00 €	15.802,00 €	23.480,00 €	49,85%	
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	neu	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>408.000,00 €</b>	<b>408.000,00 €</b>	<b>482.521,00 €</b>	<b>18,26%</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>312.152,00 €</b>	<b>312.152,00 €</b>	<b>367.900,00 €</b>	<b>17,86%</b>	
<b>Bilanz 806qm Café- und Barbetrieb</b>	<b>95.848,00 €</b>	<b>95.848,00 €</b>	<b>114.621,00 €</b>	<b>19,59%</b>	
<b>806qm Veranstaltungsbetrieb (10554)</b>					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>209.531,00 €</b>	<b>209.531,00 €</b>	<b>72.020,00 €</b>	<b>-65,63%</b>	Aufgrund von Umbaumaßnahmen kann der Veranstaltungsbetrieb 2025 nur sehr eingeschränkt stattfinden.
Veranstaltungen	172.619,00 €	172.619,00 €	0,00 €	-100,00%	
Sponsoring	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Förderung	0,00 €	0,00 €	45.000,00 €	neu	
Mietereinnahmen	36.912,00 €	36.912,00 €	882,00 €	-97,61%	
Warenlöse	0,00 €	0,00 €	12.251,00 €	neu	
Eintrittseinnahmen & Garderobe	0,00 €	0,00 €	13.887,00 €	neu	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>278.740,00 €</b>	<b>278.740,00 €</b>	<b>184.289,00 €</b>	<b>-33,88%</b>	Da einige Fixkosten weiter bezahlt werden müssen, lassen sich die Ausgaben nur in einem Rahmen reduzieren.
Warenainsatz	25.850,00 €	25.850,00 €	3.781,00 €	-85,37%	
Personalkosten	185.754,00 €	185.754,00 €	137.192,00 €	-26,14%	
Fremdleistungen (z.B. Gägen, Sicherheit)	19.564,00 €	19.564,00 €	0,00 €	entfällt	
Raumkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Versicherungen und Beiträge	2.950,00 €	2.950,00 €	2.950,00 €	0,00%	
Kfz-, Werbe- und Reisekosten	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%	
Investitionen	4.000,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €	-75,00%	
Investitionen - Baukostenzuschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Investitionen - Wiederveröffnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Investitionen - Thekewandlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	
Reparaturen und Anschaffungen	15.000,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €	-80,00%	
Buchführung und Jahresabschluss	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.822,00 €	13.822,00 €	11.560,00 €	-16,37%	
Security	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	neu	
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	neu	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>209.531,00 €</b>	<b>209.531,00 €</b>	<b>72.020,00 €</b>	<b>-65,63%</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>278.740,00 €</b>	<b>278.740,00 €</b>	<b>184.289,00 €</b>	<b>-33,88%</b>	
<b>Bilanz 806qm Veranstaltungsbetrieb</b>	<b>-69.209,00 €</b>	<b>-69.209,00 €</b>	<b>-112.269,00 €</b>	<b>-62,22%</b>	
<b>Papierladen (10551)</b>					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>71.420,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>31.000,00 €</b>	<b>3,33%</b>	
Warenlöse	71.420,00 €	30.000,00 €	31.000,00 €	3,33%	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>71.420,00 €</b>	<b>57.920,00 €</b>	<b>47.050,00 €</b>	<b>-18,77%</b>	Da der Papierladen noch einen großen Bestand hat, gehen 21,88% nur davon aus, dass die Aufwendungen für neue Waren reduziert werden.
Warenainsatz	40.000,00 €	32.000,00 €	25.000,00 €	-37,50%	
Personalkosten	22.000,00 €	16.500,00 €	16.500,00 €	0,00%	
Buchführung und Jahresabschluss anteilig	6.000,00 €	6.000,00 €	4.200,00 €	-30,00%	
Werkkosten	200,00 €	200,00 €	0,00 €	-100,00%	
Raumkosten	400,00 €	400,00 €	0,00 €	-100,00%	
Versicherungen	800,00 €	800,00 €	850,00 €	3,60%	
Verschiedene betriebliche Kosten	2.000,00 €	2.000,00 €	800,00 €	-75,00%	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>71.420,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>31.000,00 €</b>	<b>3,33%</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>71.420,00 €</b>	<b>57.920,00 €</b>	<b>47.050,00 €</b>	<b>-18,77%</b>	
<b>Bilanz Papierladen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-27.920,00 €</b>	<b>-16.050,00 €</b>	<b>-42,51%</b>	
<b>Schlosskeller</b>	<b>-18.500,00 €</b>	<b>-18.500,00 €</b>	<b>-20.500,00 €</b>	<b>-10,81%</b>	
<b>Schlossgarten</b>	<b>96.000,00 €</b>	<b>96.000,00 €</b>	<b>79.500,00 €</b>	<b>-17,19%</b>	
<b>806qm Café- und Barbetrieb</b>	<b>95.848,00 €</b>	<b>95.848,00 €</b>	<b>114.621,00 €</b>	<b>19,59%</b>	
<b>806qm Veranstaltungsbetrieb</b>	<b>-69.209,00 €</b>	<b>-69.209,00 €</b>	<b>-112.269,00 €</b>	<b>-62,22%</b>	
<b>Papierladen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-27.920,00 €</b>	<b>-16.050,00 €</b>	<b>-42,51%</b>	
<b>Bilanz Verwaltungshaushalt gewerblich</b>	<b>164.139,00 €</b>	<b>76.219,00 €</b>	<b>45.302,00 €</b>	<b>-40,66%</b>	

# Anlage A1 - Haushalt 2025 in 2. Lesung

Titel	Haushalt 2024	Nachtrag 2024	Haushalt 2025	Delta	Veränderung %
<b>Vermögenshaushalt</b>					
Summe Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Summe Ausgaben	159.176,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.560,35 €	-32,99 %
Summe Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Summe Ausgaben	159.176,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.560,35 €	-32,99 %
Bilanz Vermögenshaushalt	159.176,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.560,35 €	-32,99 %
<b>Gesamtbilanz ASTA Haushaltsjahr 2025</b>					
Verwaltungshaushalt politisch	55.036,59 €	59.994,44 €	61.314,24 €	6.277,65 €	11,41 %
Verwaltungshaushalt gewerblich	104.139,00 €	76.219,00 €	45.302,00 €	-58.837,00 €	-56,49 %
Bilanz Verwaltungshaushalt	159.175,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.559,35 €	-32,99 %
Gesamtbilanz Verwaltungshaushalt	159.175,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.559,35 €	-32,99 %
Gesamtbilanz Vermögenshaushalt	159.176,59 €	136.213,44 €	106.616,24 €	-52.560,35 €	-32,99 %
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %



# Anlage A1 - Haushalt 2025 in 2. Lesung

Name der Stelle	Nach TV-H	Stunden/Woche	Haushaltsz.
<b>Verwaltungshaushalt politisch</b>			
Lohnbuchhaltung	E10	34,54	Löhne und C
IT-Administration	E11	30	Löhne und C
IT-Administration	E9b	10	Löhne und C
Koordination internationaler Studierender	E13	1,8	Löhne und C
Bürokräft und Stellvertretung	E9a	20	Löhne und C
Bürokräft	E8	20	Löhne und C
Bürokräft	-	11	Löhne und C
Bürokräft	-	10	Löhne und C
Leitung Schlosskeller & garten	-	40	Schlosskellen
Leitung 806qm	-	20	806qm
Leitung 806qm	-	20	806qm
Leitung 806qm	-	20	806qm

# Anlage A1 - Haushalt 2025 in 2. Lesung

## Studierendenzahlen

	SoSe	WiSe
2019	24.228	25.170
2020	23.325	25.355
2021	23.622	24.985
2022	22.681	24.406
2023	23.198	24.008
2024	22.331	24.309
2025	<b>22.137</b>	<b>23.813</b>

	SoSe	WiSe	DurchschnittGesamt
Erwartet 2	22.137	23.813	22.975
Mit Puffer	21.695	23.337	22.516
2024	22.331	24.309	23320

## Papierladen

	Erwartet 2	2024	2025
Einnahmen	28.795,36 €	30.100,00 €	31.000,00 €
Warenneinsatz/Personalkosten	21.650,00 €	30.525,00 €	29.000,00 €
		16.500,00 €	16.500,00 €

## Regression (SoSe)

Regression Linear

LINEST raw output  
-303,34286 636406,752

87,8682891 177625,331

0,74871182 36,7579677

11,9179789 4

10,6209556 540459,276

Regression Statistics

R<sup>2</sup> 0,74871182

Standard Err 36,7579677

Count of X's 1

Observation 6

Adjusted R<sup>2</sup> 0,68588977

Analysis of Variance (ANOVA)

	df	SS	MS	F	Significance F
Regression	1	1610295,56	1610295,56	11,9179789	0,02600116
Residual	4	540459,276	135114,819		
Total	5	2150754,83			

Confidence I 0,95

	Coefficients	Standard Err	t-Statistic	P-value	Lower 95%	Upper 95%
Intercept	636406,752	177625,331	3,58384822	0,02310883	143238,105	1129575,4
X1	-303,34286	87,8683493	-3,4522426	0,02600116	-547,30451	-59,381209

X1	Predicted Y	Residual
2019	229675,238	24228
2020	23054,181	23325
2021	23350,8381	23432
2022	22047,4952	22681
2023	22744,1524	23198
2024	22440,8095	22331
2025	22137,4667	

## Regression (WiSe)

Regression Linear

LINEST raw output

255 540188

66,8774753 14738,564

0,78524507 278,931891

14,625882 4

11,9793715 311212

Regression Statistics

R<sup>2</sup> 0,78524507

Standard Err 278,931891

Count of X's 1

Observation 6

Adjusted R<sup>2</sup> 0,73155634

Analysis of Variance (ANOVA)

	df	SS	MS	F	Significance F
Regression	1	1137937,5	1137937,5	14,625882	0,01870793
Residual	4	311212	77803		
Total	5	1449149,5			

Confidence I 0,95

	Coefficients	Standard Err	t-Statistic	P-value	Lower 95%	Upper 95%
Intercept	540188	134788,564	4,00766596	0,01602779	165954,99	914421,05
X1	-255	66,8774753	-3,82438	0,01870793	-440,12635	-69,87365

X1	Predicted Y	Residual
2019	25343	25170
2020	25088	23325
2021	24833	24985
2022	24578	24406
2023	24323	24008
2024	24068	24309
2025	23813	

# Anlage A1ÄA1

## **Änderungsantrag zu A1**

**Antragsstellende:** Juso Hochschulgruppe & Fachwerk

Ergänze unter Anmerkungen bei Topf 21801: Die Mittel des Topfes werden gleichmäßig unter denen zur Wahl antretenden Listen aufgeteilt

Ergänze unter Anmerkungen bei Topf 21803: Die Mittel des Topfes werden nach der Hochschulwahl prozentual dem Wahlergebnis der Listen bei der Wahl zum Studierendenparlaments entsprechend auf die Listen verteilt

## Anlage A1ÄA2

Änderungsantrag zu A1

Antragsstellende: Juso Hochschulgruppe & Fachwerk

Streichen des Topfes 20507 und die zugehörigen Mittel in Topf 20503 hinzufügen.

# Änderungsantrag zum A1 Haushalt 2025 in 2. Lesung

**Antragstellerin:** Die Linke Liste - SDS

**Antragstext:**

Hiermit beantragen wir die Linke Liste - SDS die Umbenennung des Topfes "CSD Darmstadt" in "Externe Queere Veranstaltungen". Der Topf sollte auch entkringelt werden.

**Begründung:** Begründung erfolgt mündlich.

# Anlage A2 - Referat Finanzen/Internationales - Erhöhung der Aufwandsentschädigung

## Antrag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung

**Antragsteller\*innen:** AStA TU Darmstadt

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Aufwandsentschädigung des gewählten AStA-Referenten Connor Salm wird ab Januar 2025 um 250€ auf 788€ erhöht.

### **Begründung:**

Aufgrund des Wegfalls meiner bisherigen sekundären Einkommensquelle, bitte ich das Studierendenparlament meine Aufwandsentschädigung auf 788€ zu erhöhen.

# Anlage A3 - Änderung der Geschäftsordnung: Raucherpause nach jedem 3. GO-Antrag

**Satzungsänderungsantrag: Änderung der Geschäftsordnung (GO) – Einführung einer verpflichtenden Raucherpause nach jedem dritten GO-Antrag**

**Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe**

---

## **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Geschäftsordnung (GO) wird wie folgt geändert:

Nach jedem dritten GO-Antrag während einer Sitzung des Studierendenparlaments wird eine verpflichtende 10-minütige Raucherpause eingelegt.

## **Begründung**

GO-Anträge sind der Kaffee der Sitzungsordnung: Jeder liebt sie, bis man zu viel davon hat. Um zu verhindern, dass die Sitzung durch ständige GO-Anträge – insbesondere von notorischen Dauerschleifen-Verursachern wie dem RCDS – endgültig in die Länge gezogen wird, führen wir eine einfache und universelle Lösung ein: die Raucherpause.

Denn die sehr gute **PARTEI** hat es schon auf ihrem letzten BundesPARTEItag wissenschaftlich belegt: *Rauchen ist geil*. Und wo Rauch ist, ist auch Demokratie. Anders als der RCDS, der zwar gerne heiße Luft produziert, aber weder Feuer noch Glut im Herzen der studentischen Mitbestimmung entfacht.

Auch die LHG profitiert von diesem Antrag: Sie könnte die Pause dazu nutzen, ein Startup für E-Zigaretten am Campus zu gründen oder an einem marktwirtschaftlich optimierten Feuerzeug-Abo-Modell zu arbeiten. Denn nichts sagt „freiheitlicher Geist“ mehr als die Kombination aus Rauch und Kapitalismus.

Darüber hinaus fördert die Einführung der Raucherpause das Gemeinschaftsgefühl – egal ob man raucht, dampft oder einfach nur lachen möchte, während der RCDS und die LHG draußen versuchen, „*produktive Pausendebatten*“ zu führen. Wir sind uns sicher: Auch Nichtraucher:innen werden diese kreative Pause als wertvollen Beitrag zur Sitzungsdemokratie schätzen lernen.

# Anlage A3ÄA1

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung:

Einführung einer verpflichtenden Raucherpause nach jedem dritten GO-Antrag

Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen: Die Geschäftsordnung (GO) wird wie folgt geändert:  
Nach jedem dritten GO-Antrag während einer Sitzung des Studierendenparlaments wird eine verpflichtende 10-minütige Raucherpause eingelegt.

Begründung:

GO-Anträge sind der Kaffee der Sitzungsordnung: Jeder liebt sie, bis man zu viel davon hat. Um zu verhindern, dass die Sitzung durch ständige GO-Anträge – insbesondere von notorischen Dauerschleifen-Verursachern wie dem RCDS – endgültig in die Länge gezogen wird, führen wir eine einfache und universelle Lösung ein: die Raucherpause. Denn die sehr gute PARTEI hat es schon auf ihrem letzten BundesPARTEItag wissenschaftlich belegt: Rauchen ist geil. Und wo Rauch ist, ist auch Demokratie. Anders als der RCDS, der zwar gerne heiße Luft produziert, aber weder Feuer noch Glut im Herzen der studentischen Mitbestimmung entfacht. Auch die LHG profitiert von diesem Antrag: Sie könnte die Pause dazu nutzen, ein Startup für E-Zigaretten am Campus zu gründen oder an einem marktwirtschaftlich optimierten Feuerzeug-Abo-Modell zu arbeiten. Denn nichts sagt „freiheitlicher Geist“ mehr als die Kombination aus Rauch und Kapitalismus. Darüber hinaus fördert die Einführung der Raucherpause das Gemeinschaftsgefühl – egal ob man raucht, dampft oder einfach nur lachen möchte, während der RCDS und die LHG draußen versuchen, „produktive Pausendebatten“ zu führen. Wir sind uns sicher: Auch Nichtraucher:innen werden diese kreative Pause als wertvollen Beitrag zur Sitzungsdemokratie schätzen lernen.



# Anlage A4 - FB1-Auflösung/Eingliederung in Geowissenschaften

## Antrag zur Auflösung des Fachbereichs 1 (FB1) und Eingliederung in den Fachbereich Geowissenschaften (Geo)

Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe

Das Studierendenparlament möge beschließen:

### 1. Auflösung und Eingliederung

Der Fachbereich 1 (FB 1) – Architektur – wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst und vollständig in den Fachbereich Geowissenschaften (Geo) integriert. Dies erfolgt im Geiste der interdisziplinären Zusammenarbeit und der innovativen Verknüpfung von Bau- und Bodenwissenschaften. Die logische Folge: Wer baut, sollte wissen, worauf.

### 2. Räumliche Neuverteilung

Die bisherigen Räumlichkeiten des FB 1 werden offiziell zu einer begrenzten, fair verteilbaren Ressource erklärt. Die Vergabe erfolgt im Einklang mit dem Grundsatz:

*"Wer braucht schon Studios, wenn man Tabellenkalkulation hat?"*

Durch ein transparentes Losverfahren werden die Räume unter den Listen des Studierendenparlaments verteilt, die bereits über mindestens einen Raum verfügen. Dadurch wird nicht nur Gleichheit unter den Listen geschaffen, sondern auch die demokratische Kraft des Zufalls gewürdigt.

### Begründung:

Die Maßnahme ist nicht nur ein längst überfälliger Schritt zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Architektur und Geowissenschaften – immerhin war Architektur ja schon immer nur „praktizierte Geologie“ – sondern auch ein wichtiger Beitrag zur gerechteren Raumverteilung an unserer Universität.

### Warum?

#### 1. Platzverschwendung vermeiden:

Es ist hinlänglich bekannt, dass die Räume des FB 1 seit Jahren unverhältnismäßig viel Fläche für Dinge wie Modellbau und kreative Experimente beanspruchen. Doch seien wir ehrlich: Wer braucht das schon? Mit modernen Tools wie Tabellenkalkulationssoftware und CAD können Entwürfe schließlich genauso gut am Laptop entstehen – ganz ohne diese unnötigen physischen Prototypen, die sowieso nur Staub fangen.

#### 2. Gerechtigkeit im Fokus:

Die Räumlichkeiten sollen im Sinne der Fairness per Losverfahren unter den Listen verteilt werden, die *aktuell bereits einen Raum haben*. Damit stellen wir sicher, dass keine neuen Listen plötzlich zu viel Einfluss gewinnen – und insbesondere, dass der RCDS weiterhin keinen Raum bekommt. Warum? Weil es im Universum der studentischen Mitbestimmung ein Naturgesetz gibt: "Wer nur Verwaltung simuliert, braucht keinen physischen Raum." Wir empfehlen ihnen stattdessen einen gemütlichen Schreibtisch in der Bibliothek oder, noch besser, eine Ecke im Mensa-Foyer.

#### 3. Wissenschaftliche Basis:

Studien (die wir selbstverständlich nicht zitieren) belegen, dass der RCDS bereits mit minimalen Ressourcen maximal nichts beiträgt. Ein zusätzlicher Raum könnte diesen Zustand destabilisieren und die Balance des universitären Ökosystems gefährden. Das wollen wir natürlich nicht riskieren.

# Anlage A5 - Wiedereinführung des Tischkickertuniers

## **Antrag: Wiedereinführung des Tischkickertuniers – Raumvergabe durch sportliche Leistung**

**Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe**

---

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1. Das traditionelle Tischkickertunier der Universität wird wieder eingeführt.
2. Am Turnier darf jede Liste teilnehmen die auch einen Raum zum verspielen hat
3. Die Ergebnisse des Tischkickertuniers dienen fortan als Grundlage für die Vergabe von Räumen an die Listen des Studierendenparlaments:
  - Der Gewinner des Tuniers erhält den größten verfügbaren Raum.
  - Die nachfolgenden Plätze erhalten gestaffelt kleinere Räume.
  - Der Verlierer des Tuniers geht leer aus und muss sich mit Gemeinschaftsflächen zufriedengeben (z. B. Mensa-Tische oder das stille Örtchen).
4. Das Turnier findet mindestens einmal pro Monat statt, um Dynamik und Fairness in der Raumvergabe zu gewährleisten.

### **Begründung:**

1. Sportliche Leistung statt Bürokratie:  
Die bisherige Raumvergabe hat sich durch Diskussionen und Verhandlungen als ineffizient und ungerecht erwiesen. Der Tischkicker hingegen bietet eine objektive, sportliche und transparente Methode zur Entscheidung. Wer seine Räume behalten will, muss sich anstrengen – demokratisch, dynamisch und direkt am Tisch.
2. Mehr Gemeinschaftsgefühl:  
Das Tischkickertunier ist nicht nur sportlich, sondern auch sozial. Es fördert die Zusammenarbeit innerhalb der Listen und gibt allen Beteiligten die Möglichkeit, zwischen den Matches den Kopf freizubekommen. Außerdem wird so der Druck durch ständige GO-Anträge gemildert – wer plant, zu gewinnen, hat keine Zeit mehr für Unsinn.
3. Ein Statement für den Sport:  
Tischkicker ist mehr als nur ein Spiel – es ist ein Lebensgefühl. Und da die sehr gute PARTEI bereits belegt hat, dass alles mit Spaß besser funktioniert, steht dieses Turnier ganz im Zeichen studentischer Lebensfreude.

# Anlage A6 - Faire Raumverteilung

**Antrag: Faire Raumverteilung – Fachbereiche mit den meisten RCDS-Stimmen teilen ihren Raum mit dem RCDS**

**Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe**

---

**Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Fachbereich, der bei den letzten Hochschulwahlen die meisten Stimmen für den RCDS generiert hat, wird dazu verpflichtet, seinen zentralen Fachbereichsraum mit dem RCDS zu teilen.

**Begründung:**

**1. Raum für Engagement:**

Der RCDS hat seit Jahren keinen eigenen Raum, was möglicherweise damit zusammenhängt, dass weder Ideen noch Mitglieder diesen Raum sinnvoll füllen könnten. Doch wer ihnen die meisten Stimmen schenkt, sollte auch bereit sein, diese kreative Leere hautnah mitzerleben. Demokratie bedeutet schließlich, Verantwortung für die von einem gewählten Listen mitgebrachten Konsequenzen zu übernehmen.

**2. Debattenkultur auf dem nächsten Level:**

Studierende des betroffenen Fachbereichs können die Möglichkeit nutzen, die Mythen und Mysterien hinter den Slogans des RCDS zu entschlüsseln. Wer schon immer wissen wollte, wie man Anträge mit mehr Text als Inhalt verfasst, erhält hier exklusiven Zugang zu dieser seltenen Expertise.

**3. Wahlfreiheit bleibt:**

Natürlich können die Betroffenen diesem Schicksal entgehen – indem sie einfach das Bündnis mit der LHG eingehen. Gemeinsam könnten beide Listen einen beispiellosen Think-Tank gründen, in dem neoliberalistische Argumentationsketten für noch effizientere Raumprivatisierung entwickelt werden. Wir sind uns sicher, dass in einem solchen Szenario auch ganz neue Wege der Raumfindung diskutiert werden – z. B. durch die Einführung von *Raummarktplätzen* oder *Studierendenraum-Subskriptionen*. Schließlich weiß die LHG: Jeder Quadratmeter ist ein Business Case!

**4. Eine Win-Win-Situation:**

Während der RCDS endlich eine Heimat findet, können die Studierenden des betroffenen Fachbereichs das Scheitern an der Realität in Echtzeit erleben – eine wertvolle Lektion für den weiteren Lebensweg. Gleichzeitig bleibt der RCDS flexibel: Sollte die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich nicht funktionieren, könnten sie in der Kantine oder auf dem Campusplatz *dynamische Raumlösungen* mit Klapptischen und Rollups implementieren.

# Anlage A7 - Vorzügliches Ramenprogramm

Antrag an das Studierendenparlament der TU Darmstadt

Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe

## **Antrag auf Beschlussfassung: Vorzügliches Ramenprogramm**

Das Studierendenparlament der TU Darmstadt möge beschließen, dass es ab dem nächsten ordentlichen Studierendenparlament ein vorzügliches Ramenprogramm geben wird.

### **Begründung:**

Was ist ein Studierendenparlament ohne ein richtiges Ramenprogramm? Eine ramenlose Veranstaltung. Traurig. Dies darf in der Geschichte des Studierendenparlament der TU Darmstadt nicht wiederholt werden. Deswegen brauchen wir ein vorzügliches Ramenprogramm. Lecker.

## Anlage A8 - Vollständige Antragslesung mit Dudelidu

**Antrag: Einführung der vollständigen Antragslesung mit verpflichtendem „Dudelidu“**  
**Antragsteller: Die PARTEI Hochschulgruppe**

---

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Alle Anträge, die in zukünftigen Sitzungen des Studierendenparlaments eingebracht werden, müssen vollständig und ohne Auslassung vorgelesen werden. Zusätzlich wird folgende Regel eingeführt:

- Jedes Mal, wenn im Text ein „a“ auf ein „n“ folgt, muss die lesende Person laut und deutlich „Dudelidu“ sagen.

### **Begründung:**

Die vollständige Lesung aller Anträge stellt sicher, dass alle Anwesenden – selbst diejenigen, die normalerweise nur für Selfies oder Flyer kommen – wirklich verstehen, worüber sie abstimmen. Die „Dudelidu“-Regel sorgt dabei für ein Mindestmaß an Aufmerksamkeit, selbst bei Anträgen, die so langweilig sind, dass sie glatt vom RCDS stammen könnten.

Zudem fördern wir damit die Kreativität der Antragsteller:innen, denn die LHG könnte endlich zeigen, dass sie nicht nur bei neoliberalen Buzzwords, sondern auch bei lautmalerschen Wortspielen glänzen kann. Vielleicht finden sie ja eine innovative Lösung, um „Dudelidu“ zu monetarisieren – oder zumindest zu privatisieren.

Kurz gesagt: Wer Demokratie ernst nimmt, muss auch „Dudelidu“ sagen.

# Anlage A9 - Eilantrag: FS Sport

Präsidium des Studierendenparlaments  
c/o ASTA TU Darmstadt  
Hochschulstraße 1  
64289 Darmstadt

Darmstadt, den 12.12.2024

## **Antrag an das Studierendenparlament der TU Darmstadt zur Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 03**

**Antragsteller\*innen:** Nele Luna Schlau, Ruben Döring, Jaqueline Becker, Marcel Faude

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Fachschaft Sport nach §34 Abs. 3 neu als eine eigenständige Wahlfachschaft gegliedert wird.

### **Begründung:**

Die Sport Studierenden sind aktuell gemeinsam mit der Fachschaft Pädagogik der Fachschaft 03 zugeordnet. Sie möchten hiermit eine abweichende Zuordnung der Studierenden des FB03 nach §34 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft beantragen.

Es gibt den Wunsch der Sportstudierenden, eine eigenständige Fachschaft zu gründen.

Die Fachschaft Sport will noch effektiver die Studierenden der Fachrichtung Sportwissenschaft vertreten. Daher haben wir nun das Ziel eine eigene Wahlfachschaft zu stellen, um unsere Interessen effektiver durchsetzen zu können und unserer Sonderstellung gemäß eine eigene Position in der Hochschulpolitik zu haben.

Es gibt seit längerer Zeit die Bestrebung, diese Neugliederung durchzuführen, nun hat sich eine ausreichend große Anzahl Studierender gefunden, die motiviert und gewillt ist, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Dabei ist das Ziel eine angemessene Repräsentation der Interessen der Studierendenschaft dieses Studiengangs, die als eigenständiges Organ besser durchzusetzen ist.

# Anlage A10 - Eilantrag: Eilantrag: ULB (LHG)

## Eilantrag

Antragstellende Hochschulgruppe: LHG

### Antragstext:

Das Studierendenparlament fordert den AStA auf, sich beim Präsidium der TU Darmstadt für die sofortige und dauerhafte Wiedereinführung der erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek Stadtmitte während der Klausurphasen einzusetzen und das Studierendenparlament über Fortschritte hierbei zu informieren.

### Begründung der Eile:

Der Entfall der erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek Stadtmitte in den Klausurphasen wurde erst am 11.12.2024 auf der Webseite der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) bekannt gegeben. Aus diesem Grund war es nicht möglich, einen Antrag unter Einhaltung der 10-tägigen Antragsfrist gemäß §15, Absatz (5) der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes einzureichen. Da die veränderten Öffnungszeiten jedoch bereits ab dem 01.01.2025 für die Studierendenschaft direkte Auswirkungen haben werden, halten es die Antragsstellenden für notwendig, noch vor diesem Datum im Studierendenparlament über den Antrag zu beraten.

### Begründung:

Die Antragstellenden betrachten den Entfall der erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek Stadtmitte als einen entscheidenden Einschnitt, der die Studienbedingungen in Darmstadt erheblich verschlechtert und bestehende Hindernisse für Studierende verstärkt, die durch ihr Studium ihre Lebenssituation verbessern möchten.

Bereits jetzt sind die Bibliotheken der ULB, insbesondere die Bibliothek Stadtmitte, während der Klausurphasen häufig ausgelastet, sodass es zu Stoßzeiten oft nicht möglich ist, einen freien Arbeitsplatz zu finden. Dank der erweiterten Öffnungszeiten konnten Studierende bisher den Stoßzeiten ausweichen und die Bibliothek schon vor oder nach den regulären Öffnungszeiten nutzen. Diese Möglichkeit wurde in der Vergangenheit von vielen geschätzt und wurde insbesondere am frühen Morgen in den Stunden zwischen 6 und 8 Uhr genutzt. Denn für viele war es wichtig, die Bibliothek schon früh am Morgen für konzentriertes Arbeiten in einer ruhigen Lernumgebung zu nutzen.

Mit dem Wegfall der erweiterten Öffnungszeiten entfällt diese wichtige Ausweichmöglichkeit. Dadurch wird die Bibliothek tagsüber noch stärker überfüllt sein, was den Zugang zu einem leisen Lernort erschwert und die Studierenden bei der Gestaltung ihres individuellen Arbeitsrhythmus weiter einschränkt.

Besonders in einer Stadt wie Darmstadt, die durch hohe Mietpreise geprägt ist, sind öffentliche Bibliotheken für viele Studierende der einzige Ort, an dem sie in Ruhe lernen und arbeiten können. Diese Möglichkeit der persönlichen und akademischen Selbstverwirklichung sollte die Universität durch lange und verlässliche

## **Anlage A10 - Eilantrag: Eilantrag: ULB (LHG)**

Öffnungszeiten wenigsten einer Bibliothek unterstützen, damit alle Studierenden unabhängig von ihren individuellen Tagesrhythmen oder äußeren Bedingungen Zugang zu einem ruhigen und motivierenden Lernort haben.